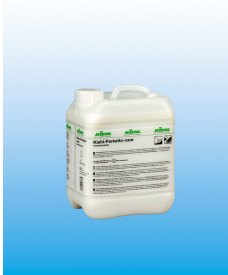


**Pflegeanweisung gemäß DIN 18356 und
DIN 18367 für versiegelte Holzfußböden
Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat
Kiehl-Parketto-Care**

KIEHL
die saubere Lösung
Seite 1 von 2
Stand 05-2015



Diese Pflegeanweisung gemäß DIN 18 356 (Parkettarbeiten) und DIN 18 367 (Holzpflasterarbeiten) ist gültig für alle Holzfußböden, die versiegelt wurden und mit wässrigen Emulsionspflegemitteln gepflegt werden.

Durch die erfolgte Oberflächenbehandlung besitzt die Oberfläche des Holzes einen Schutzfilm und ist daher weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser.



Benötigte Reinigungs- und Pflegemittel:

Die Oberflächen aller Fußböden unterliegen, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege zum Werterhalt erforderlich, die mit den Produkten **Kiehl-Parketto-Care** und **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** durchgeführt wird. Die Trockenreinigung wird mit dem **Kiehl-Legno-Pad** durchgeführt.

Basispflege:

Die Basispflege wird vor der ersten Beanspruchung, nach jeder Trockenreinigung oder bei Bedarf, z.B. bei unschöner Optik durch Begehspuren oder Verkratzungen, durchgeführt. Vor der Pflegemaßnahme ist eine Trockenreinigung mit dem **Kiehl-Legno-Pad** durchzuführen und der entstandene Staub vollständig zu entfernen. Die so behandelte Oberfläche wird mit **Kiehl-Parketto-Care** behandelt. Dabei wird das Pflegemittel auf den Boden mit einem Flachmopp oder Wischwiesel dünn aufgetragen. Wichtig ist ein gleichmäßiger Auftrag, damit keine Mattglanzstellen entstehen.

Intervallpflege:

Vor der Intervallpflege mit **Kiehl-Parketto-Care** sind lose aufliegende Grobverschmutzungen, wie z.B. Sand, mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger zu entfernen. Zur Auffrischung des angegriffenen Pflegefilms wird die Intervallpflege im Feuchtwischverfahren durchgeführt. Dazu werden 250 ml **Kiehl-Parketto-Care** zu 8l Wasser gegeben. Reinigungstextil in Reinigungslösung tauchen und anschließend gründlich auspressen. Das Reinigungstextil darf nicht mehr tropfen. Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen.

Unterhaltsreinigung:

Vor der Feuchtreinigung mit **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** sind lose aufliegende Grobverschmutzungen, wie z.B. Sand, mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger zu entfernen. Häufig wirken diese Verschmutzungen wie Schleifpapier und sind deshalb umgehend zu entfernen. Zur Entfernung von anhaftendem Schmutz wird die Unterhaltsreinigung im Feuchtwischverfahren durchgeführt. Dazu werden 25 ml **Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat** (ein Dosierkopf) zu 8l Wasser gegeben. Reinigungstextil in Reinigungslösung tauchen und anschließend gründlich auspressen. Das Reinigungstextil darf nicht mehr tropfen. Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen. Nachwischen mit einem trockenen Reinigungstextil nimmt zusätzlich noch den Restschmutz auf und minimiert die Gefahr von Schäden.

Trockenreinigung:

Eine Trockenreinigung ist durchzuführen, wenn sich unansehnliche Schichten durch das Pflegemittel aufgebaut haben oder sich festhaftender Schutz durch die obengenannte Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lässt. Die Trockenreinigung wird in Form einer trockenen Pflegefilmsanierung mit dem **Kiehl-Legno-Pad** und einer Einscheibenmaschine mit Absaugung durchgeführt.

**Pflegeanweisung gemäß DIN 18356 und
DIN 18367 für versiegelte Holzfußböden
Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat
Kiehl-Parketto-Care**

Häufigkeit der Reinigungs- und Pflegemaßnahme				
Beanspruchung	Basispflege (Kiehl-Parketto-Care, unverdünnt)	Unterhalts- reinigung (Kiehl-Parketto- Clean-Konz.)	Intervallpflege (Kiehl-Parketto- Care, 250 ml zu 8 Liter Wasser)	Trocken- reinigung (Kiehl-Legno- Pad)
Normale beanspruchte Böden, z. B. Wohnräume	Nach jeder Trockenreinigung oder nach Bedarf	Wöchentlich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung, alle 1-2 Monate	Je nach Beanspruchung
Mittelstark beanspruchte Böden z. B. Korridore, Treppen, Büros	Nach jeder Trockenreinigung oder nach Bedarf	Mindestens 2 mal pro Woche oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung, alle 2-4 Wochen	Je nach Beanspruchung oder alle 6-12 Monate
Sehr stark beanspruchte Böden, z. B. Gaststätten, Geschäfte, Schulen	Nach jeder Trockenreinigung oder nach Bedarf	Täglich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung, mindestens 1 mal pro Woche	Je nach Beanspruchung oder alle 3-6 Monate

Hinweis:

- Je mehr der Boden in den ersten Tagen schonend behandelt wird, desto größer ist die Lebensdauer der Oberfläche. Eine volle Beanspruchung sollte erst nach 14 Tagen erfolgen. Vorschriften der Hersteller beachten.
- In den ersten Wochen nur behutsam, trocken reinigen und keine Teppiche legen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen weichmacherfrei sein.
- Die Einpflege ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen beinhaltet sind. Auf die Haltbarkeit der Oberfläche hat dies keinen Einfluss.
- **Wichtig:** Immer wenn die Basispflege des Holzbodens durch das Begehen oder Beanspruchen abgenutzt ist, muss sie erneuert werden. Es muss immer ein dünner Film vorhanden sein. (vgl. Produktinformationsblatt)

Allgemeines

- Der größte Teil der Verschmutzung (ca. 90-95%) wird durch Begehen in ein Gebäude eingetragen. Im Eingangsbereich müssen ausreichend große Schmutzfangschleusen vorhanden sein.
- Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen zu bestücken.
- Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.
- Holzböden nie mit Stahlwolle, abrasiven Scheuermitteln oder nicht empfohlenen Schleifmitteln behandeln. Eisen bzw. Rost führt zu nicht mehr entfernbaren Verfärbungen beim Holz.
- Ab einer mittelstark beanspruchten Oberfläche empfiehlt es sich die Reinigungs- und Pflegemaßnahmen voneinander zu trennen und die Oberflächen vor den Pflegemaßnahmen mit Kiehl-Parketto-Clean-Konzentrat zu reinigen. Zu nasses Wischen oder stehende Nässe kann zu Aufquellung und Verfärbung des Holzes im Fugenbereich führen.
- **Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20-22 °C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50%-60% ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.**
- Bitte beachten Sie auch die Produktinformations- und EG-Sicherheitsdatenblätter